



KRAUSE bietet mit über 200 Modellen das breiteste Gerüst-Programm am Markt

Fahr- oder Rollgerüste sind vielseitige Hilfsmittel im Bau- und Handwerksbereich, die ein sicheres und effizientes Arbeiten in der Höhe ermöglichen. Ob bei der Renovierung von Fassaden, dem Streichen von Decken oder der Montage von Beleuchtungskörpern - Gerüste bieten eine flexible Lösung für Arbeiten in der Höhe. Sie zeichnen sich durch Mobilität und einfache Handhabung aus und sind daher bei Profis und Heimwerkern gleichermaßen beliebt. Als Hersteller von Steigtechnik bietet KRAUSE die größte Auswahl an Gerüsten für alle Einsatzbereiche und Anwendungen. Vom einfachen Klappgerüst für den Innenausbau bis zum Profi-Fahrgerüst mit doppelter Arbeitsfläche und komfortablem Treppenaufstieg. Fahrgerüste sind vielseitig einsetzbar, schnell an einen neuen Arbeitsplatz verbracht und benötigen im auf- und abgebauten Zustand nur wenig Platz.

KRAUSE-Fahrgerüste sind wie Leitern und Tritte in den Produktlinien STABILO, MONTO und CORDA erhältlich. Vom gelegentlichen Einsatz im privaten Bereich (CORDA) über Heim- und Handwerker (MONTO) bis hin zum täglichen professionellen Einsatz in Handwerk und Industrie (STABILO) können Arbeitshöhen von 3,00 bis zu 14,50 Meter erreicht werden. Damit ist auch in großer Höhe ein komfortabler Arbeitsplatz gegeben, bei dem der Benutzer beide Hände frei hat und zusätzlich Werkzeug oder Material ablegen kann. Während im CORDA-Programm Leiter-, Klein- und Arbeitsgerüste in Arbeitshöhen von 2,90 bis 5,00 m angeboten werden, finden sich im Bereich MONTO Fahrgerüste der Serien ClimTec und ProTec bis zu Arbeitshöhen von 12,30 m. STABILO Fahrgerüste sind in 8 verschiedenen Varianten erhältlich und unterstützen Profis bei Arbeiten bis zu Arbeitshöhen von 14,50 m.

Die für Fahrgerüste (fahrbare Arbeitsbühnen) geltende Norm DIN EN 1004 wurde in der jüngeren Vergangenheit turnusgemäß überarbeitet und hat dabei einige Änderungen erfahren. Neben einer Erweiterung des Geltungsbereichs wurden auch grundlegende Änderungen bezüglich des Aufbaus und der Statik von Gerüsten festgelegt. Eine dieser Änderungen sieht vor, dass Geländer und Verstrebungen immer von der untersten Belagbühne aus zu montieren sind; bei der ersten Bühne eines Gerüstes vom Boden aus. Alternativ können Geländer auch durch die geöffnete Belagbühnenklappe montiert werden. KRAUSE hat sich aus Sicherheitsgründen bei allen Gerüsten der MONTO- und STABILO-Serien gegen diese Methode entschieden und ermöglicht mit dem GuardMatic-System die Montage von der darunter liegenden Ebene aus.

KRAUSE GuardMatic-System – Maximale Sicherheit in jeder Höhe

Beim Begehen der Belagbühnen ist deshalb immer ein umlaufendes Geländer als Absturzsicherung vorhanden. Dies gilt auch für den Gerüstabbau, der ebenfalls ein erhöhtes Gefahrenpotenzial birgt. Die neu konstruierten Geländerrahmen des GuardMatic-Systems lassen sich einfach von der unteren Ebene aus montieren und vereinen Geländerstrebe, Knieleiste und Diagonale in einem Bauteil. Das reduziert die Anzahl der Einzelteile und erleichtert Transport und Logistik der Fahrgerüste.



Selbstverständlich wurden auch alle anderen Vorgaben der Norm exakt und anwenderfreundlich umgesetzt, um den Aufbau und das Arbeiten auf Gerüsten noch komfortabler und sicherer zu machen.

Wie unterscheiden sich die einzelnen FahrGerüste?

Neben der grundsätzlichen Auswahl aus den drei beschriebenen Produktlinien können folgende Produkteigenschaften die Auswahl des geeigneten Fahrgerüstes beeinflussen:

- + **Arbeitshöhe:** Sie errechnet sich aus der Standhöhe plus 2 Meter und ist eines der wichtigsten Entscheidungskriterien beim Kauf eines Fahrgerüstes.
- + **Gerüstfeldlänge:** Die Länge der Belagbühnen, die als Standfläche dienen und damit auch die Größe des Arbeitsbereiches des Gerüstes beeinflussen.
- + **Gerüstfeldbreite:** Einige KRAUSE-Gerüste sind mit doppelter Arbeitsfläche erhältlich, bei der zwei Belagbühnen nebeneinander die begehbare Fläche vergrößern.
- + **Fahrrollen:** Die einzelnen Fahrgerüsttypen sind mit unterschiedlichen Fahrrollengrößen - teilweise höhenverstellbar - ausgestattet.
- + **Fahrtraverse:** Neben Fahrtraversen aus Aluminium oder Stahl werden KRAUSE-Fahrgerüste auch ohne Traverse angeboten. Diese Gerüste haben einen geringeren Platzbedarf.
- + **Ausleger:** Dienen der Stabilisierung der Fahrgerüste und sind bei vielen Varianten bereits im Lieferumfang enthalten.
- + **Ballastgewichte:** Dienen ebenfalls der Stabilisierung der Fahrgerüste - die Anzahl der benötigten Gewichte ist abhängig von Aufbauhöhe und Aufstellort und ist der Aufbau- und Verwendungsanleitung zu entnehmen.
- + **Aufstieg:** Der Aufstieg auf das aufgebaute Fahrgerüst erfolgt immer über den Vertikalrahmen und die rutschhemmenden Sprossen der Rahmen. Die STABILO Fahrgerüste der Serie 5500 verfügen über einen bequemen Treppenaufstieg.

Neben dem umfangreichen Sortiment bietet KRAUSE mit INSPECT auch die passende Dienstleistung zur professionellen Prüfung von Fahrgerüsten und anderen Arbeitsmitteln.

Weitere Informationen zu den KRAUSE-Lösungen unter: <https://www.krause-systems.de/produkte/fahrgerueste-rollgerueste.html>



Der obige Text und das beiliegende digitale Bild können frei verwendet werden. Wir bitten bei Veröffentlichung um ein Belegexemplar.

Verantwortlich i.S.d.P.:

KRAUSE-Werk GmbH & Co. KG
Am Kreuzweg 3

D-36304 Alsfeld
Telefon: +49 (0) 6631 / 795 - 0

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen und Rückfragen:

Mediaagentur team digital GmbH
Wolfgang Jung
Hopfmansfelder Str. 7

36341 Lauterbach

Telefon: +49 (0) 6641 / 91 16 511
Telefax: + 49 (0) 6641 / 91 16 520

jung@team-digital.de